

NEW WORK FÜR FILMEMACHER

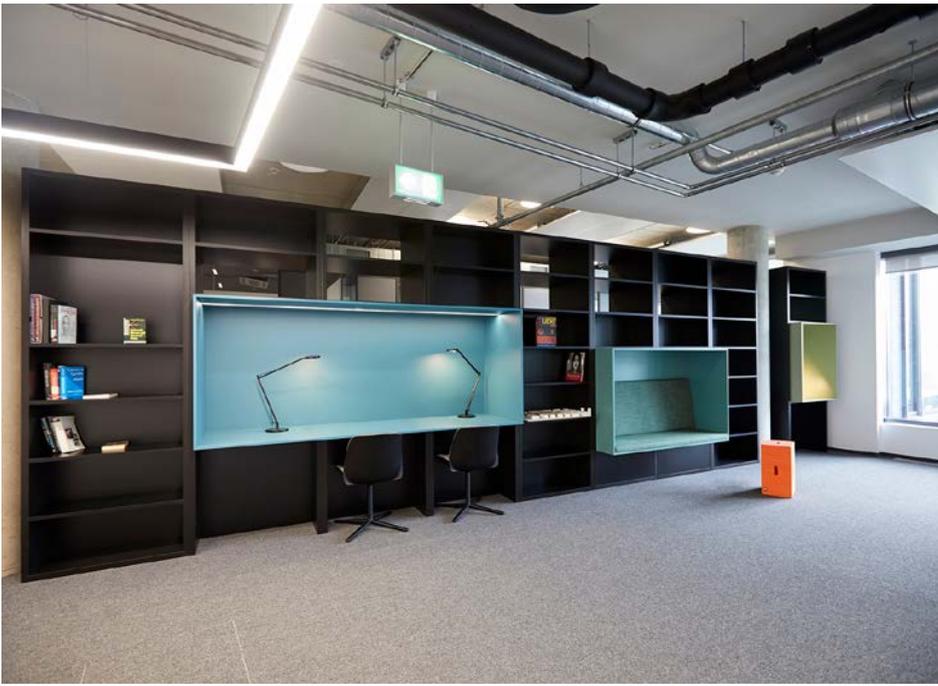
Fotos: Bernhard Haselbeck

Die neue Arri-Firmenzentrale bietet ein innovatives Open-Space-Bürokonzept

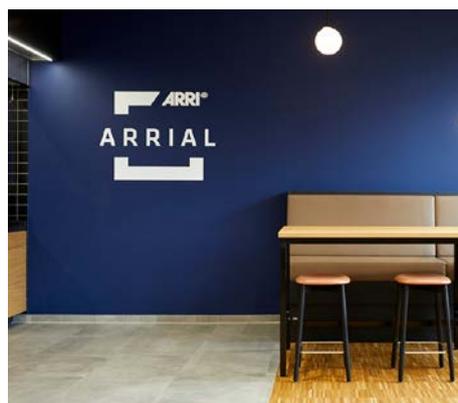
Seit 1917 war der Standort in der Türkenstraße Dreh- und Angelpunkt für Arri. Nun hat das weltweit tätige Filmtechnikunternehmen seine Firmenzentrale und den gesamten Geschäftsbereich Camera Systems in die Parkstadt Schwabing verlagert. Arrial heißt das neue Produktions- und Bürogebäude mit mehr als 600 Arbeitsplätzen in der Herbert-Bayer-Straße 10. Inspiriert von der Architektur amerikanischer Filmstudios, entstanden nach einem Entwurf des Architekturbüros Hoffmann & Amtsberg zwei großzügige, miteinander verbundene Gebäuderiegel mit einer dynamisch anmutenden Lochfassade aus schwarzem Klinker.

Das Entree ist einladend und ungewöhnlich zugleich: Besucher dürfen erstmal auf einer Freitreppe aus Beton, belegt mit hellem Holz, Platz nehmen. Im Inneren sorgen hohe Decken im Industriedesign für modernes Ambiente. Die meisten Arbeitsplätze liegen an großen, mit Holz verkleideten Fenstern. Für die Büros und Meetingflächen setzte der New-Work Einrichtungsspezialist raumweltenheiss aus Kirchheim bei München ein innovatives Open-Space-Büro-





konzept um. „Das Besondere ist, dass bei diesem Projekt alle Ideen und Wünsche der Belegschaft ins Möblierungs-Konzept eingeflossen sind. Dessen gesamte Entwicklung wurde über die letzten Jahre in einem Change-Management-Prozess durch die Innenarchitektin Michaela Neugebauer betreut“, erzählt Max Weinzierl, der Projektleiter von raumweltenheiss. Vom unkonventionellen Meeting-Raum mit Hochtisch und Barstühlen bis zum Arbeitsplatz mit schlichten weißen Büromöbeln und funktionellen Bürostühlen ist bei diesem Projekt alles dabei. Das Herzstück ist die „grüne Oase“ auf einer Freifläche zwischen den Bürotrakten: eine Art Loungebereich für informelle Meetings mit bequemen Sitzpolstern in unterschiedlichen frischen Blautönen, Gelb und Grün, umrahmt von üppigen Grünpflanzen. Das Grün und Türkisblau wird wieder aufgenommen



in dem frei im Raum platzierten weißen Kubus für kleinere Meetings oder Arbeitssessions sowie im luftig gestalteten Kantinenbereich. Auch die vom Schreiner maßgefertigte Bücherwand in schwarz ist durch ihre kastenförmigen Absetzungen in hellem Blau für die Arbeitsplätze und einen Sitzbereich ein erfrischender Hingucker. Hier können sich studentische Mitarbeiter oder Mitarbeiter ohne festen Arbeitsplatz einstöpseln und arbeiten.

www.raumweltenheiss.de